



Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Bau- und Vergabeausschuss	13.07.2021	öffentlich	Beschluss

Betreff:

**Forchheimer Straße, 90425 Nürnberg
Neubau einer fünfzügigen Grundschule Forchheimer Straße mit integrierter kooperativer
Ganztagsbildungs-Kombieeinrichtung für jeweils 500 Kinder
hier: Objektplan**

Anlagen:

Entscheidungsvorlage
Lageplan
Ansichten_Grundrisse_Schnitt
Aussenanlagen
Planungs-und Kostenkennwerte
Klimaschutz-Auswirkungen

Sachverhalt (kurz):

Für das Amt für Allgemeinbildende Schulen Nürnberg sowie das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien als Bedarfsträger ist auf dem bisher unbebautem Grundstück Forchheimer Straße, Fl.-Nr. 644/9 ein 11.270 m² BGF großer Schulneubau geplant: Die fünfzügige Grundschule wie auch die in den Neubau mit integrierte kooperative Ganztagsbildungs-Kombieeinrichtung [„Kombihort“] sind für jeweils 500 Kinder ausgelegt.

Durch die Teilung des 12.131 m² großen Grundstücks durch einem Grünzug ergibt sich im südlichen Grundstücksbereich ein bezogen auf die Neubaumasse kompaktes Baufeld. Dies erfordert eine verdichtete Bauweise mit einer drei- bis viergeschossigen Bebauung. Aufgrund der Gebäudetiefe des Schulneubaus werden im Kern der zwei gebäudebildend ineinander verschobenen Kuben jeweils Lichthöfe angeordnet. Die innere Organisation des Neubaus sieht ein miteinander verzahntes Raumprogramm von Schule und Betreuungsangebot vor: Für die ganztägige Schulkinderbetreuung werden acht sogenannte „Betreuungscluster“ geplant und je nach Cluster für 50 bis 75 Schulkinder dimensioniert. Die Cluster umfassen jeweils weitestgehend alle für die Kinder des Clusters notwendigen Schulräume und Betreuungsräume und schaffen damit eine grundschulgerechte Übersichtlichkeit.

Benötigte Sporthallen auf dem Schulgrundstück wurden nach intensivster Prüfung verworfen. Diese sollen stattdessen ein Jahr zeitversetzt auf dem nahegelegenen städtischen Gelände des TSV Johannis 1883 kooperativ als Teil eines separaten Projektes geschaffen werden.

Das Schulprojekt wird von der WBG KOMMUNAL GmbH betreut und geplant. Für die Objektplanung wurde das Architekturbüro Büro SEHW Architekten, Berlin, gebunden. Nach der Kostenberechnung vom 22.09.2020 betragen die Gesamtkosten inklusive grundstücks- und betriebsbedingten Sonstigen Kosten 46.762.000,00 €. Die Kosten für diese Maßnahme wurden im Ältestenrat am 21.10.2020 beschlossen und werden über die MIP-Nummer 1027 finanziert.

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

- Kosten noch nicht bekannt

- Kosten bekannt

<u>Gesamtkosten</u>	46.762.000 €	<u>Folgekosten</u>	€ pro Jahr
		<input type="checkbox"/> dauerhaft	<input type="checkbox"/> nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	46.762.000 €	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
 (mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja
- Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Finanzierung über MIP Nummer 1027

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)

- Ja

- Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

- Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

- Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Geschlechterspezifische Anforderungen sowie die Barrierefreiheit wurden in der Planung berücksichtigt.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
 SchA
 J
 Ref./II, Stk

Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Vergabeausschuss genehmigt den Objektplan für die Maßnahme Forchheimer Straße, Fl.Nr. 644/9 Gemarkung Wetzendorf, Neubau einer fünfzügigen Grundschule Forchheimer Straße mit integrierter kooperativer Ganztagsbildungs-Kombieeinrichtung für 500 Kinder

Nach der Kostenberechnung vom 22.09.2020 betragen die voraussichtlichen Gesamtkosten 46.762.000,00 €